



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 102

Januar 2010

Liebe Gläubige, Freunde und Wohltäter,

häufig wird darüber geklagt, daß es in unserer Gesellschaft mit dem Einfluß der Kirche nicht mehr weit her sei – so neulich vom Bundestagsabgeordneten und Mitglied des Innenausschusses

im Deutschen Bundestag, *Wolfgang Bosbach*. In der Tat hat die Kirche gegenüber früheren Zeiten nicht nur an politischer Macht und

öffentlichem Einfluß verloren, sondern auch an Überzeugungskraft. Steht die Kirche also wie ein Museumsstück da, inmitten einer Welt zu der sie nicht paßt, als erratischer Block aus grauer Vorzeit?

Vielleicht. Aber **wir selbst**, so meine ich, sollten weniger nach den Ursachen fragen, sondern uns bewußt machen, daß die Kirche vom Herrn in die Welt hineingesandt wurde zu unserem **H e i l** und daher jeglicher Pessimismus durch noch größeres

Vertrauen auf die Verheißung Gottes überwunden werden muß.

Was das bedeutet will uns die Lesung vom *Hochfest der Erscheinung des Herrn* in wunderbarer Weise deutlich machen: „Steh auf! Werde Licht, Jerusalem! Denn es kommt dein Licht, und

die Herrlichkeit des Herrn erstrahlt über dir.“

Dieses Prophetenwort ist ein Weckruf. Das alte Israel soll sich erheben aus dem Todes-

schlaf. Die Zerstörung der Heiligen Stadt und die Verbannung des Volkes ins Babylonische Exil sind nicht das Ende. Gott ist größer als alle finsternen Mächte. Das Dunkel über Israel wird vergehen, weil Gottes Licht aufgeht und die verlorenen Kinder Israels zurückkehren werden. Und etwas Unerwartetes tritt ein: Selbst die Heidenvölker wenden sich an Israel und stimmen ein in das Lob des Herrn!

Was hier nach der Verbannung dem Auserwählten Volk widerfahren ist,



gelang in noch vorbildlicherer Weise dem neuen Israel - der Kirche. Obwohl ihr Los in zahlreichen Ländern die Verbannung war und auch heute noch ist(!), triumphiert sie dennoch, weil **der** sie hält und stützt von dem an *Epiphanie* gesagt ist: „Siehe, gekommen ist der Gebieter, der Herr! In seiner Hand ist das Königtum und des Reiches Macht und Gewalt...“

Daher ist eine Botschaft des *Dreikönigfestes*: Tiefes Vertrauen. Die „Drei Weisen aus dem Morgenland“ brachen auf, als sie den Stern sahen. Ein mutiges „Ja“ ließ sie ihre Heimat verlassen und in die Fremde ziehen. Was sie aufgaben wußten sie, doch ob sie finden, was sie zu finden hofften wußten sie nicht. Auch beachteten sie den Spott nicht, mit dem sie bedacht wurden. Als aufrechte Menschen standen sie vor Herodes und stellten ohne Furcht ihre Fragen nach dem neuen König. Vor diesem dann, sanken die Furchtlosen auf ihre Knie und ihr Mund wurde stumm und ihr Herz weich. Sie erblickten ein Kind, das zum Entzücken ihres Herzens wird. Mit Liebe breiten sie ihre Schätze aus und in seligem Glück vergessen sie alles um sich herum, nur noch das eine wünschend und verlangend: in diesem Kind aus der Einfalt ihres Herzens, den ewigen Gott anbeten zu dürfen.

So möchte ich Sie, liebe Freunde und Wohltäter auffordern, durch das Jahr 2010 mit dem Vertrauen der „Drei Weisen“ auf Gott und Seine Vorsehung, zu gehen. Lassen Sie sich von der Hetze und den so zahlreichen mit Verachtung durchtränkten Ergüssen

in den Medien gegen Papst und Kirche nicht erschüttern und ablenken. Knien wir alle gemeinsam nieder im Staub Seiner Behausung, die nur eine Krippe war.

Es grüßt Sie von ganzem Herzen,

Ihr P. Fuisting nebst Mitbrüdern

NEUE BEICHTZEITEN



Es kommt immer wieder vor, daß Gläubige vor der Hl. Messe „noch schnell“ das Beichtsakrament empfangen wollen. So verständlich dies auch ist,

wird der Priester dadurch in Bedrängnis gebracht, denn er muß nicht nur dafür Sorge tragen, daß die Hl. Messe pünktlich beginnen kann, sondern sollte sich auch innerlich auf sie vorbereiten. Im Meßbuch ist dafür eigens eine Rubrik vorgesehen, die sog. „*Praeparatio ad Missam*“, die allerdings zu beten heute nicht mehr streng verpflichtend ist. Ein „zur Ruhe kommen“ ist jedenfalls vor der Feier des Hl. Meßopfers für den Priester von entscheidender Bedeutung – weil es angemessen ist.

Daher besteht ab sofort für die Gläubigen bis zehn Minuten vor Beginn der Hl. Messe **keine** Beichtmöglichkeit mehr.

Dafür werden folgende Beichtzeiten angeboten:

Köln:

- *mittwochs: 17³⁰ Uhr bis 18²⁰ Uhr*
- *donnerstags: 18⁰⁰ Uhr bis 18²⁰ Uhr*
- *samstags: 8¹⁵ Uhr bis 8⁵⁰ Uhr.*

Düsseldorf:

- *1. Donnerstag im Monat während der Anbetung (ca. 19²⁰ Uhr - 19⁵⁵ Uhr)*
- *freitags: 18⁰⁰ Uhr bis 18²⁰ Uhr*
- *samstags: 8⁰⁰ bis 8²⁰ Uhr*
- *sonntags nur nach vorheriger Absprache.*

Ich darf Sie bitten und zugleich auffordern, diese Zeiten anzunehmen und von diesem neuen Angebot reichlich Gebrauch zu machen. *P. A. F.*

FOTOS DER ALTARWEIHE AM 7. NOVEMBER 2009:

Das große Ereignis unserer Altarweihe hat uns alle mit großer Freude erfüllt. Da nur ein kleiner Teil unserer Leser an der Liturgie teilnehmen konnte und manch einer auch keinen Internetanschluß hat, bringen wir im Folgenden einige besonders schöne Photos, die uns freundlicherweise Herr *Paolo Miola* (Remscheid) kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



Vor der Zeremonie

Einzug





An den Altarstufen

Entsühnung des Altares vor der Konsekration



Prozession zu den Reliquien, die in der Marienkapelle aufbewahrt sind.

Der Steinmetz zementiert das Reliquiengrab zu.



Der Bischof inzensiert das Reliquiengrab

Die Wachskreuze – mit Weihrauch
belegt - werden an den fünf Konsekra-
tionsstellen aufgelegt und entzündet



Einzug zum Pontifikalamt

Inzens des neu konsekrierten Altares



Schlußsegnen des Bischofs

Auszug



Mittelteil des neuen Altares
Das Opferlamm des Neuen Bundes

GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – JANUAR 2010

Fr.	1.1. Oktav von Weihnachten (1.Kl.) Veni Creator Spiritus – vollk. Ablass	Choralamt	10:00
Sa.	2.1. Herz-Mariä-Sühnesamstag	hl. Messe	9:00
So.	3.1. Fest des heiligsten Namens Jesu (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	4.1. vom Tage	hl. Messe	18:30
Di.	5.1. vom Tage - Wasserweihe	hl. Messe	18:30
Mi.	6.1. <u>Hochfest Epiphanie</u> (1.Kl.)	hl. Messe	18:30
Do.	7.1. Priesterdonnerstag, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	9.1. Maria am Samstag	hl. Messe	9:00
So.	10.1. Fest der hl. Familie (2.Kl.)	Choralamt	10:00
Mo.	11.1. vom Tage	hl. Messe	18:30
Di.	12.1. vom Tage	hl. Messe	18:30
Mi.	13.1. <u>Gedächtnis der Taufe des Herrn</u> (2.Kl.)	hl. Messe	18:30
Do.	14.1. hl. Hilarius, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	16.1. hl. Marcellus	hl. Messe	9:00
So.	17.1. 2. Sonntag nach Epiphanie	Choralamt	10:00
Mo.	18.1. vom Tage, Gedächtnis der hl. Prisca Beginn der Gebetswoche für die Einheit der Christen	hl. Messe	18:30
Di.	19.1. Vom Tage, Gedächtnis d. hl. Marius, Martha, Audifax u. Abachum, Gedächtnis des hl. Kanut	hl. Messe	18:30
Mi.	20.1. hll. Fabian und Sebastian	hl. Messe	18:30
Do.	21.1. hl. Agnes, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	23.1. hl. Raymund von Peñaforte, Gedächtnis der hl. Emerentiana	hl. Messe	9:00
So.	24.1. 3. Sonntag nach Epiphanie	Choralamt	10:00
Mo.	25.1. Bekehrung des hl. Paulus	hl. Messe	18:30
Di.	26.1. hl. Polycarp von Smyrna	hl. Messe	18:30
Mi.	27.1. hl. Johannes Chrysostomus	hl. Messe	18:30
Do.	28.1. hl. Petrus Nolascus, Ged. d. hl. Agnes anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Sa.	30.1. hl. Martina	hl. Messe	9:00
So.	31.1. Sonntag Septuagesima	Choralamt	10:00
Mo.	1.2. hl. Ignatius von Antiochien	hl. Messe	18:30
Di.	2.2. <u>Mariä Lichtmeß</u> (2.Kl.)	hl. Messe	18:30
Mi.	3.2. vom Tage, Gedächtnis des hl. Blasius	hl. Messe	18:30
Do.	4.2. Priesterdonnerstag, hl. Andreas Corsini, anschl. Anbetung bis 20.00 Uhr	hl. Messe	18:30
Fr.	5.2. Herz-Jesu-Freitag, hl. Agatha, anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Sa.	6.2. Herz-Mariä-Sühnesamstag, hl. Titus Gedächtnis der hl. Dorothea	hl. Messe	9:00
So.	7.2. Sonntag Sexagesima	Choralamt	10:00

GOTTESDIENSTORDNUNG DÜSSELDORF – JANUAR 2010

Fr.	1.1. Oktav von Weihnachten (1.Kl.) Veni Creator Spiritus – vollk. Ablauf	Choralamt	10:30
Sa.	2.1. Herz-Mariä-Sühnesamstag	hl. Messe	8:30
So.	3.1. Fest des heiligsten Namens Jesu (2.Kl.)	Choralamt	10:30
Do.	7.1. Priesterdonnerstag, anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Fr.	8.1. vom Tage	hl. Messe	18:30
Sa.	9.1. Maria am Samstag	hl. Messe	8:30
So.	10.1. Fest der hl. Familie (2.Kl.)	Choralamt	10:30
Do.	14.1. hl. Hilarius	hl. Messe	18:30
Fr.	15.1. hl. Paulus der Eremit	hl. Messe	18:30
Sa.	16.1. hl. Marcellus	hl. Messe	8:30
So.	17.1. 2. Sonntag nach Epiphanie	Choralamt	10:30
Do.	21.1. hl. Agnes	hl. Messe	18:30
Fr.	22.1. hll. Vinzentius und Anastasius	hl. Messe	18:30
Sa.	23.1. hl. Raymund von Peñaforte, Gedächtnis der hl. Emerentiana	hl. Messe	8:30
So.	24.1. 3. Sonntag nach Epiphanie	Choralamt	!!8:00
Do.	28.1. hl. Petrus Nolascus, Ged. d. hl. Agnes	hl. Messe	18:30
Fr.	29.1. hl. Franz von Sales	hl. Messe	18:30
Sa.	30.1. hl. Martina	hl. Messe	8:30
So.	31.1. Sonntag Septuagesima	Choralamt	10:30
Do.	4.2. Priesterdonnerstag, hl. Andreas Corsini, anschl. Andacht	hl. Messe	18:30
Fr.	5.2. Herz-Jesu-Freitag, hl. Agatha	hl. Messe	18:30
Sa.	6.2. Herz-Mariä-Sühnesamstag, hl. Titus Gedächtnis der hl. Dorothea	hl. Messe	8:30
So.	7.2. Sonntag Sexagesima	Choralamt	10:30

TERMINE DÜSSELDORF JANUAR 2010

Kinder- und Jugendkatechesen im Pfarrheim St. Dionysius: 16. Januar.

Nächster Termin: 20. Februar

Hausbesuche, Betreuung, Ministrantenschulung, Krankenkommunion:

Nach Terminabsprache.

TERMINE KÖLN JANUAR 2010

Kölner Familiensonntag (Einkehrtag): 17. Januar

Nächster Termin: 21. Februar

Erwachsenenkatechese (letzter Montag im Monat): **25. Januar** um 19.00 Uhr im Haus Johann-Heinrich-Platz 12. Nächster Termin: 22. Februar.

WEITERE GOTTESDIENSTE – JANUAR 2010

REMSCHIED (St. Joseph, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

So.	3.1. Fest des heiligsten Namens Jesu (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	10.1. Fest der hl. Familie (2.Kl.)	Amt	8:00
So.	17.1. 2. Sonntag nach Epiphanie	Amt	8:00
So.	24.1. 3. Sonntag nach Epiphanie	Amt	8:00
So.	31.1. Sonntag Septuagesima	Amt	8:00

ALTENBERG (Altenberger Dom, Ludwig-Wolker-Str. 4, 51519 Odenthal)

Sa.	2.1. Herz-Mariä-Sühnesamstag	hl. Messe	10:00
Fr.	8.1. vom Tage	hl. Messe	18:00
Fr.	15.1. hl. Paulus der Eremit	hl. Messe	18:00
Fr.	22.1. hll. Vinzentius und Anastasius	hl. Messe	18:00
Fr.	29.1. hl. Franz von Sales	hl. Messe	18:00
Fr.	5.2. Herz-Jesu-Freitag, hl. Agatha	hl. Messe	18:00

- An den Freitagen wird um 17.00 Uhr das Allerheiligste ausgesetzt
- gegen 17.20 Uhr der Rosenkranz gebetet
- währenddessen ist Beichtgelegenheit.

IMMEKEPPEL (Pfarrkirche St. Lucia, Kielsberg 13, 51491 Overath)

So.	3.1. Fest des heiligsten Namens Jesu (2.Kl.)	hl. Messe	18:00
So.	7.2. Sonntag Sexagesima	hl. Messe	18:00

ADRESSEN UND KONTEN

NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Andreas Fuisting (Tel.: 0173/ 241 45 93)

P. Miguel Stegmaier (MI-ARETE@WEB.DE)

P. Marc Brüllingen (Tel.: 0162/ 816 76 92)

Fernruf: 0221/94354-25, FAX: 0221/94354-26

NIEDERLASSUNG@MARIA-HILF-KOELN.DE

Internet: WWW.MARIA-HILF-KOELN.DE

WWW.DUESSELDORF-BRUDERSCHAFTSANKTPETRUS.DE

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Konto: 15.60.84.503, Postbank Köln,
BLZ 370.100.50 - IBAN DE25 3710 0060 0356 0845 03 – BIC PBNKDEFF

*Herausgeber des Kölner Rundbriefs: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln,
F. d. Inh. verantwortlich: P. A. Fuisting*